
Subject: Contactskin VS Folligraft

Posted by [Jango28](#) on Wed, 03 Oct 2012 19:49:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute!

Ich muss euch unbedingt berichten was mir letzte Woche passiert ist.

Bei mir stand eine Reise in die USA an um Urlaub zu machen.

Dafür wollte ich natürlich besonders gut aussehen und hatte am Abend vor dem Abflug noch einen Termin bei mir im Studio.

Wie manche von euch vielleicht wissen bin ich seit einem Jahr CS Träger und war eigentlich auch die meiste Zeit zufrieden. Das einzige was mich immer mal wieder gestört hat waren die Probleme die der User Fjoll gerade in einem anderen Thread genannt hat.

Sprich: die etwas unnatürliche Haarlinie und ziemliche Schwankungen in der Haardichte und der Farbe. Das schwankt bei mir irgendwie von Teil zu Teil, mal bin ich 100 Prozent zufrieden dann aber mal wieder nicht so.

Gott sei Dank habe ich keinen Vertrag mit Cs.

Es ist folgendes passiert: An besagtem Termin ging alles schief was nur schiefgehen konnte: Die Farbe passte nicht, die Haarlinie sah zum kotzen aus, einfach alle Negativaspekte die do von CS bekannt sind trafen auf einmal zu.

Stinksauer saß ich im Flieger in die Staaten und habe schon überlegt was ich mache.

Habe mir dann in New York am nächsten Tag ein Folligraft System draufmachen lassen, und ich sage euch es war wie in dem Video das in dem Thread unter der mir User Fjoll empfohlen hat.

Also wie das gute von Joe in Kanada.

Total natürlicher Haaransatz, nicht diese monster dichte, man sieht die Kopfhaut schön durch, und vor allem die Folie ist nicht sichtbar, bei CS hatte ich oft das Problem das die Folie zu dunkel war und es einfach nicht echt aussah.

In diesem Moment wurde ich stinksauer das ich ein Jahr mit CS rumgelaufen bin, so krass war der Unterschied. Ich hatte noch kein einziges Teil das derart gut aussah. Ich werde für immer auf Folligraft umsteigen, echt wahnsinn was mit einem Haarteil möglich ist. Und ich dachte CS sei schon gut.

@ Direkthaar: Könntes du mir vielleicht sagen wo ich diese Teile in Deutschland bestellen kann, und wo der unterschied zu CS liegt? Die Basis ist auf jeden Fall noch dünner und die Haare sind nicht Vlooped,

Um welten natürlicher.

@ Fjoll: Kenne jedes deiner Probleme, habe alle selber auch mal gehabt, das schwankt von Teil zu Teil. Kann dir nur Folligraft empfehlen, hatte noch nie ein so gutes Ergebnis.

Gruss Jango

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft

Posted by [Fjoll](#) on Wed, 03 Oct 2012 21:03:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Jango!

Was du berichtest, klingt sehr interessant und ich finde es beruhigend, dass auch andere ähnliche erfahrungen mit CS gemacht haben wie ich.

Allerdings fürchte ich, dass die Folligraftteile nicht für mich geeignet sind. Ich lege Wert darauf, dass ich die Teile zwischendurch wieder neu verkleben kann, um die Kopfhaut zu reinigen. Da diese Folligraftteile so dünn sind, kann man sie - wenn ich recht informiert bin, nicht lösen und dann wieder neu verkleben. Wenn du diebezüglich andere Erfahrungen machst, lass es mich bitte wissen.

Liebe Grüße, andreas

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [Fjoll](#) on Wed, 03 Oct 2012 21:08:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach übrigens... wenn du Folligraft googlest, findest du sofort deren deutsche Seite, auf der auch sämtliche Studios, die das System in Deutschland anbieten, vermerkt sind.

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [HaMa1](#) on Thu, 04 Oct 2012 09:48:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe sowohl CS als auch Folligraft probiert und konnte bei mir aber leider keinen großen Unterschied feststellen.

Beide Systeme sind recht gut wenn man ein Haar Studio mit qualifizierten Mitarbeitern findet, aber bei mir gab es bei beiden Systemen die ^bereits beschriebenen Probleme (wechselnde Haarqualität, manchmal grüne Verfärbung). Ob das eine jetzt dünner ist als das andere kann ich nicht sagen, aber wie bereits beschrieben ich konnte keinen großen Unterschied bemerken.

BTW man kann das Folligraft auch genau wie das CS selbst lösen und neu verkleben.

Subject: INFO: Contactskin vs. Folligraft
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 04 Oct 2012 15:16:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hintergrundinfo

Sowohl "ContacSkin" als auch "Folligraft" sind lediglich Kunstbegriffe für ein sogenanntes Ultra Thin Skin Haarsystem, das nichts anderes ist, als ein ultra dünnes Folientoupet. Somit ist im Grunde alles das Gleiche und jeglich subjektiv geglaubten Unterschiede fallen vereinfacht ausgedrückt in die Kategorie "Schwankungen innerhalb der produktionstechnischen Parameter".

Dünnere als 0,03 mm ist derzeit noch nicht wirklich machbar. Wenn also tatsächlich deutliche Unterschiede in der Materialstärke (z.B. doppelt oder dreifach) beweisbar sind, dann liegt der logische Schluss nahe, dass das Referenzsystem kein original CS gewesen sein kann.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [Jango28](#) on Thu, 04 Oct 2012 16:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Fjoll,
kann dich beruhigen ich hatte das Folligraft schon mal unten zwischendurch. Geht ohne Probleme.
Diese Webseite habe ich auch gefunden, aber der Online Shop hat nicht funktioniert..

@ Tolle und Locke:

Ja diesen Gedanken hatte ich auch schon. Ich glaube ich muss da mal ein klärendes Gespräch mit meinem Studio führen.
Denn diese Teil das ich momentan auf dem Kopf habe ist nicht nur subjektiv dünner,
Und woran liegt das das diese Folie manchmal so dunkel erscheint, auch bei nem nagelneuen Teil? Und wieso sieht der Ansatz bei dem Foligraft so geil aus und bei manchen CS so unecht?
Meint ihr wirklich die drehen mir zwischendurch was falsches an, kann ich mir irgendwie nicht vorstellen

Na ja
haut rein

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [Jango28](#) on Thu, 04 Oct 2012 16:47:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Hama:
Und was hast du momentan drauf?
Die Frau in dem Studio in New York meinte das man solche Probleme mit SFS Lace gar nicht hätte.

Das dumme ist halt das mit Lace so ein partielles Teil wie ich es habe schlecht machbar ist!

Gruss

Subject: INFO: Vergleichbarkeit und Unvergleichbarkeit

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 04 Oct 2012 16:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jango28 schrieb am Thu, 04 October 2012 18:43 Und woran liegt das das diese Folie manchmal so dunkel erscheint, auch bei nem nagelneuen Teil?

Vielleicht hat der Arbeiter an dem Tag nur diese Folie zur Hand gehabt? Oder in der richtigen Schublade lag an diesem Tag die falsche Folie? Es gibt ganz banale Möglichkeiten.

Jango28 schrieb am Thu, 04 October 2012 18:43 Und wieso sieht der Ansatz bei dem Folligraft so geil aus und bei manchen CS so unecht?

Haarsysteme sind Unikate. Derselbe Arbeiter/Techniker bekommt zu zwei unterschiedlichen Zeitpunkten kein identisches Haarsystem hin. Die Frage ist, ob Du auch nach 10 verschiedenen Käufen von Folligraft immer noch sagen würdest, dass der Haaransatz auf Dich besser als der von CS wirkt.

Grüße,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft

Posted by [Fjoll](#) on Thu, 04 Oct 2012 21:53:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Jango.

Das, was Tolle und Locke schreiben mag durchaus sein, aber ich habe mir jetzt schon von 2 Studios sagen lassen, dass es Foliensysteme gibt, die ein wenig anders sind als CS. Die Unterschiede betreffen offenbar sowohl die Farben als auch die Haardichte. Von Elan Hair hab ich letzts mal ein paar Teile angeschaut. Die haben für meinen Geschmack schönere Farben im Standardprogramm (weniger grünstich) und außerdem haben die nicht diese - wie ich finde - fiese Haardichte von den CS-Standardteilen -sprich, man kann die Kopfhaut auch tatsächlich sehen. Bei CS sind die Haare ja standardmäßig ja so dicht, dass man auch ne pinke Folie haben könnte, ohne dass es zwischen dem Haarwust weiter auffallen könnte. Sorry, kann die die Gfh in dem Punkt echt nicht verstehen.

Was die dicke der Folie betrifft, so hab ich davon keine wirkliche Ahnung. Habe nur in meinem Studio gehört, dass es Teile gibt, die dünner sind als CS und die man aus diesem Grund nicht nochmal neu verkleben kann. Ob das bei Folligraft der Fall ist, weiß ich nicht, aber wenn du das so empfindest, kann ich mir durchaus vorstellen, dass es so ist.

Ich spiele mittlerweile übrigens mit dem Gedanken in Zukunft ein Lace zu tragen, weil ich hoffe, dass man dabei die bereits angesprochenen Nachteile eines CS nicht hat.

Beste Grüße!

Andreas

Subject: INFO: über Folientoupets und Standardware
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Fri, 05 Oct 2012 05:44:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fjoll schrieb am Thu, 04 October 2012 23:53 aber ich habe mir jetzt schon von 2 Studios sagen lassen, dass es Foliensysteme gibt, die ein wenig anders sind als CS. Die Unterschiede betreffen offenbar sowohl die Farben als auch die Haardichte.

Na klar sind Foliensysteme immer etwas anders. Vor allem, wenn sie von unterschiedlichen Fabriken gefertigt werden und diese z.B. die Materialien nicht beim gleichen Lieferanten einkaufen.

Fjoll schrieb am Thu, 04 October 2012 23:53 für meinen Geschmack schönere Farben im Standardprogramm (weniger grünlich) und außerdem haben die nicht diese - wie ich finde - fiese Haardichte von den CS-Standardteilen - sprich, man kann die Kopfhaut auch tatsächlich sehen. Bei CS sind die Haare ja standardmäßig ja so dicht, dass man auch ne pinke Folie haben könnte, ohne dass es zwischen dem Haarwust weiter auffallen könnte.

Der jeweilige Hersteller - in diesem Fall GFH - entscheidet, nach welchen Spezifikationen die Standardware gefertigt werden soll. Für gewöhnlich wird immer der kleinste gemeinsame Nenner der Kunden definiert, sprich: Ottonormalkopfform, Ottonormalfarbvorlieben, Ottonormalhaardichtevorliebe, etc. Andere Hersteller = andere Spezifikationen der Standardware.

Fjoll schrieb am Thu, 04 October 2012 23:53 Habe nur in meinem Studio gehört, dass es Teile gibt, die dünner sind als CS und die man aus diesem Grund nicht nochmal neu verkleben kann.

Es gibt technische Grenzen in der Fertigung und die dürften unseres Wissens derzeit bei Pi mal Daumen ca. 0.03 mm erreicht sein. Unabhängig davon heißt dünner auch nicht automatisch immer besser und ob eine Folie 0.03 mm oder 0.025 mm oder 0.02 mm stark ist, fühlt sowieso niemand, wenn er es nicht weiß

Frag' das nächste Mal einfach Dein Studio, welche Teile und welche Materialstärke sie meinen.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [HaMa1](#) on Fri, 05 Oct 2012 15:13:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jango28 schrieb am Thu, 04 October 2012 12:47 @ Hama:
Und was hast du momentan drauf?

Die Frau in dem Studio in New York meinte das man solche Probleme mit SFS Lace gar nicht hätte.

Das dumme ist halt das mit Lace so ein partielles Teil wie ich es habe schlecht machbar ist!

Gruss

Ich habe im Moment ein NG membrane von Coolpiece, ganz ähnlich wie CS bloß günstiger und mit niedriger Haar Dichte.

Subject: Aw: INFO: über Folientoupets und Standardware

Posted by [Fjoll](#) on Sat, 06 Oct 2012 12:01:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich zitiere tolle und Locke.:

"Unabhängig davon heißt dünner auch nicht automatisch immer besser und ob eine Folie 0.03 mm oder 0.025

mm oder 0.02 mm stark ist, fühlt sowieso niemand , wenn er es nicht weiß ;)"

Da muss ich euch vollkommen Recht geben. Die Dicke der Folie stellt keineswegs ein Problem dar. Wenn man die Haare zurück tragen würde, würde man die Folie keineswegs sehen, sofern sie gut verklebt ist daran würden ein paar Mikrometer auch nichts ändern. Wie gesagt, m.E. bestünde der Grund, warum mein CS auffallen würde, wenn ich die Haare rückwärts tragen würde, eher darin, dass die Haare vorne viel zu dicht geknüpft sind. Wäre das nicht der Fall, würde man die Folie nicht erkennen.

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft

Posted by [DerneueLook](#) on Sat, 06 Oct 2012 14:33:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man bei Rückwärtsfrisuren dann ein Swiss Lace erkennen?

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft

Posted by [BennyB](#) on Sat, 06 Oct 2012 15:01:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein,

sofern folgende Punkte, die eigentlich Standard sein sollten, eingehalten werden:

- Das Haarteil passt gut zum eigenen Haar bzw. ist 'eingearbeitet' (Übergänge)
- Dichte und Farbe stimmen mit dem eigenen Haar überein
- Die Knoten an der Front sind gut gebleicht
- Das Haarteil ist gut verklebt und insbesondere an der Front mit Flüssigkleber befestigt

Bezogen auf den reinen Haaransatz sind nur die letzten beiden Punkte wichtig. Wenn es gut verklebt ist, sieht man das Lace nicht. Wenn 1 und 2 nicht stimmen, wird eventuell auffallen, dass etwas nicht stimmt/komisch aussieht, aber selbst dann würden 'normale' Menschen, die sich mit dem Thema nicht auskennen, nicht gleich von einem Haarteil ausgehen.

Edit: Was Fjoll angesprochen hat ist auch sehr wichtig, für ein natürliches Ergebnis empfiehlt es sich eine "graduated Hairline" zu bestellen, d.h. man hat keine "Wall of Hair", die plötzlich aus dem Kopf zu sprießen scheint, sondern eine natürlich Haarlinie, die am Anfang weniger Dichte hat und dann immer dichter wird. Ich hoffe, man versteht, was ich meine. Das sollte man aber je nach Alter entscheiden. Wenn ein 20 jähriger keine graduierte Haarlinie hat, sieht das natürlicher aus, als wenn es ein 40 jähriger hat. D.h. nicht, dass man mit einer super geringen Dichte rumlaufen muss, es ist aber einfach natürlicher, wenn die Haarlinie schon etwas weiter oben bzw. die Dichte dort geringer ist.

Subject: INFO: Feinheiten bei Bestellungen

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sun, 07 Oct 2012 10:42:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Benny
Goldrichtig!

@all

Zusatzhinweis: Jeder Anbieter definiert seine Standards anders, dass heißt, dass z.B. eine "graduated hairline" (abgestufter Haaransatz) in der Ausführung bei Anbieter A nicht identisch mit Anbieter B, etc. ist. Gleiches gilt für die Haardichten. Nur mal so am Rande, also bei unterschiedlichen Ergebnissen nicht wundern.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Feinheiten bei Bestellungen

Posted by [Fjoll](#) on Sun, 14 Oct 2012 22:23:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr alle!

Ich muss nochmal auf das Thema "graduated Hairline" zu sprechen kommen.

War am Sa in meinem Studio und habe mich mit dem Inhaber über meine Direktbestellung beim Händler unterhalten. Als er von den Wahlmöglichkeiten und den Preisen der Händler (egal ob im In- oder Ausland) hörte, war er ganz begeistert und meinte, er könne da mit seinen Preisen in keiner Weise mithalten und er hat mir wärmstens empfohlen, mich auf das Abenteuer einzulassen und er will mich in jeder Hinsicht unterstützen.

Wir waren uns nur leider beide nicht ganz sicher, wie man sich eine "graduated hairline" vorzustellen hat - mir fiel leider auch nicht der deutsche Begriff ein (Tolle&Locke du hattest mir den begriff am Telefon genannt, aber ... nun ... Gedächtnis wie ein Sieb)
Ich dachte, bei einer graduated hairline sei das Lace oder die Folie am vorderen Ansatz etwas dünner mit Haaren bestückt - sprich die Haardichte nimmt nach den ersten cm oder mm ein wenig zu.

Mein Friseur dachte sofort an ein Lace, das im vorderen Bereich leicht gezackt ist - sprich die Haarlinie verläuft leicht wellig. Davon war er wenig begeistert, weil er meinte, dass sich die Zacken im Lace sich schnell von der Kopfhaut lösen und nach oben stehen, sodass man es sieht.

Mmmpf.. wer von uns beiden liegt denn jetzt richtig?

Ach ja... wie sind die Laces, die man direkt beim Händler bestellen kann eigentlich geknüpft? Sind die Haare im Vorderen Bereich einzeln geküpft? Darauf legt mein Friseur großen Wert. Wenn das nicht der Fall ist, weigert er sich, mir das Teil auf den Kopf zu setzen, weil es dann nicht gut aussieht.

Vielen Dank für eure Antworten!
Liebe Grüße, Andreas

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [BennyB](#) on Mon, 15 Oct 2012 07:04:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Cool erst einmal, dass die Dich in Deinem Studio weiterhin unterstützen, auch mit fremden Haarsystemen - das ist keine Selbstverständlichkeit- Darf ich fragen, wieviel Du pro Service bezahlst? Bzw. kannst Du das trennen in Attachment und Cut-in?

Tolle&Locke bezeichnet eine 'graduated hairline' passend als 'abgestufter Haaransatz'. Das ist wirklich keine große Sache und eigentlich standard bei Haarsystemen. Nur wenn man keine möchte oder eine nicht allzu sehr abgestufte Haarlinie, gibt man das idR bei der Bestellung an. Du hast mit Deiner Erklärung recht - die Haardichte ist zu Beginn etwas geringer und wird dann dichter, was das Haarsystem deutlich natürlicher erscheinen lässt (keine Wall of Hair, die plötzlich wie aus dem Nichts auf Deinem Kopf wächst).

Ein 'gezackter' Ansatz bei Lace-Systemen hat nicht wirklich was mit einer 'graduated hairline' zu tun. Ich habe zwar schon gelesen, dass sich einige Leute die Haarlinie etwas unregelmäßiger schneiden bzw. auch gezackt, weil das auch natürlicher sein kann, idR ist das aber eher die Seltenheit. Du hast bei einem Lace-System auch ein sogenanntes 'Excess-Lace' - überschüssiges Lace, das vor dem ersten Einsatz abgeschnitten werden muss. Hierzu gibt es einen Artikel bei Direkthaar. Bei der Haarlinie handhaben das viele so, dass man direkt bis zum

Anfang der Haare abschneidet, manche lassen aber auch 1-2 mm vorne stehen. Einfach ausprobieren, was einem am besten zusagt.

Deine Frage zu verknüpften Haaren verstehe ich nicht ganz. Meines Wissen nach sind bei Lace-Systemen die Haare immer mit der Lace-Montur verknüpft, daher auch die mögliche Problematik mit sichtbaren Knoten, wenn man sehr dunkles Haar hat. IdR sind die Knoten aber gebleicht und so gut wie unsichtbar, was natürlich bei einer 'exposed hairline' wichtig ist. Generell gilt, je heller die Haare, desto besser können die Knoten gebleicht, also unsichtbar gemacht, werden. Viele bestellen aus diesen Gründen bei sehr dunklen Haaren eine blonde Front, die sie dann selbst färben. Ich will Dich aber nicht verrückt machen, das sollte man wirklich nur bei sehr dunklen bzw. schwarzen Haaren in Betracht ziehen.

Greetz

Benny

Subject: Aw: INFO: Feinheiten bei Bestellungen
Posted by [DirektHaar](#) on Mon, 15 Oct 2012 08:12:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Andreas, ja du hast vollkommen Recht mit deiner Einschätzung was graduated hairline bedeutet.

Und BennyB hat es ja bereits schön erklärt.

Bei den meisten Anbietern kannst du dir auch explizit aussuchen ob du eine "graduated hairline" möchtest oder nicht. Ich finde es schaut einfach echter aus, wenn die Haardichte am Ansatz etwas geringer ist.

Fjoll schrieb am Mon, 15 October 2012 00:23...

Ach ja... wie sind die Laces, die man direkt beim Händler bestellen kann eigentlich geknüpft? Sind die Haare im Vorderen Bereich einzeln geknüpft? Darauf legt mein Friseur großen Wert. Wenn das nicht der Fall ist, weigert er sich, mir das Teil auf den Kopf zu setzen, weil es dann nicht gut aussieht.

Du hast es dir bestimmt bereits gedacht. Einzeln geknüpft bedeutet einfach, das jeweils nur ein einzelnes Haar pro Knoten verknüpft wird (im Gegensatz zu mehreren Haaren pro Knoten was in der Herstellung schneller geht und damit günstiger ist bzw. bei sehr hoher Haardichte geht es evtl. gar nicht anders).

Einzeln geknüpfte Haare am Ansatz sollten eigentlich auch Standard sein, aber das solltest du vielleicht sicherheitshalber bei deinem Anbieter mal nachfragen.

Viel Erfolg und dein Friseur scheint echt super zu sein, das ist Gold wert!

Subject: Aw: INFO: Feinheiten bei Bestellungen
Posted by [holti](#) on Mon, 15 Oct 2012 13:05:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Friseur ist sensationell, was ich in dieser Art und Weise überhaupt noch nicht erlebt habe. Service wird hier ganz groß geschrieben und auch die Kosten hierfür sind relativ günstig

Subject: Aw: INFO: Feinheiten bei Bestellungen
Posted by [Fjoll](#) on Mon, 15 Oct 2012 20:14:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja. Da kann ich Holti nur zustimmen. Die beiden sind echt der Kracher. Haben am We geschlagene 3 1/2 Stunden zusammengesessen und beraten, wie wir vorgehen sollten. Wer aus der gegend von Düsseldorf kommt, hat echt Glück gehabt!!!

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [Robbery89](#) on Mon, 15 Oct 2012 22:33:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie heisst denn das Studio in Düsseldorf?

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [holt](#)i on Tue, 16 Oct 2012 05:59:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Studio heißt Hair 'n Skin

Gruß
Stefan

Subject: Aw: INFO: über Folientoupets und Standardware
Posted by [tomsoyer](#) on Sun, 28 Oct 2012 14:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann mir jemand sagen was so ein folligraft System kostet? Etwa genau so viel wie CS? Danke für die Mühen!!! Ich habe auf der deutschen Seite nachgesehen, das Beispiel ist auch etwa meine Haarsituation....

Grüße Tomsoyer

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [minupren](#) on Sat, 15 Jun 2019 11:01:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich weiss dass der Thread schon lange tot ist, hoffe aber trotzdem mal auf eine Antwort.
Ich würde gerne mal zu dem Studio in Düsseldorf Kontakt aufnehmen, das hört sich alles
sehr gjt an und bin mit meinem momentanen Studio echt unzufrieden.
Schneiden die dort auch Fremdsysteme zurecht ?

Subject: Aw: Contactskin VS Folligraft
Posted by [holti](#) on Sun, 16 Jun 2019 07:34:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne, machen die nicht und das haben sie mir unmissverständlich zu verstehen gegeben. Die
wollen nur ihr eigenes Zeug verkaufen, was man ja nicht verübeln kann.
Ich bin selbst auf der Suche nach fähigen Betrieben, die Fremdhaarteile einschneiden
